



Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche

Gemeindebrief

April bis Juli 2025





Karwoche und Ostern

17.04.	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus
18.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
20.04.	5:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
21.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

Das sollten Sie nicht verpassen:

Sonntag	06.04.	18:00 Uhr	AmPuls	
Samstag	17.05.	17:00 Uhr	Gospelchor Abschlusskonzert	
Sonntag	18.05.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam	
Donnerstag	29.05.	10:00 Uhr	Gemeinamer Gottesdienst am Kuhsee	
Freitag	30.05.	10:00 Uhr	Picknickgottesdienst	
Sonntag	29.06.	18:00 Uhr	AmPuls	
Sonntag	06.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst und im Anschluss Gemeindefest	

Angedacht



Wer bin ich? Die Frage stelle ich mir immer wieder.

Ein Blick in den Personalausweis hilft vielleicht? Da stehen: Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit ... ein Bild, eine Unterschrift, eine Nummer.

Bin ich das? Ein Blick in den Spiegel hilft vielleicht? Da sehe ich mich. Mit schiefer Brille auf der Nase, zerzausten Haaren und Augenringen. Manchmal sogar noch mit Kissenabdruck auf dem Gesicht. Manchmal lächelnd. Manchmal zweifelnd.

Bin ich das?

Oftmals gar nicht so leicht, sich wiederzufinden im Bild des Personalausweises oder in der Person im Spiegel. Es gibt Tage, da reicht es aus, den Personalausweis wieder in den Geldbeutel zu stecken, oder under die Dusche zu gehen, nach dem Blick in den Spiegel – und die Frage ist aus meinen Gedanken gespült. An anderen fällt mir das schwerer.

„Wer bin ich?“ Gar keine leichte Frage, finde ich.

Pfarrerin.

Predigerin.

Religionslehrerin.

Erklärerin und Fragende.

Ehefrau.

Freundin.

Tochter.

Braunäugig.

Gelockt.

Zu dick für Kleidergröße 36. Und auch für 38. Wenn man ganz ehrlich ist.

Manchmal erfolgreich und in Topform.

Aber oft auch angeschlagen und schwach.

Glücklich und zufrieden.

Missmutig und gereizt.

Köchin aus Leidenschaft.

Mittelmäßig im Mario-Kart spielen.

Und eher schlecht, wenn es darum geht, Nein zu sagen.

Wer bin ich? Gar keine leichte Frage. Und gar keine so eindeutige Antwort.

Wer bin ich? Das, was die anderen in mir sehen? Oder das, was ich selbst in mir sehe? Oder von mir selbst erwarte?

Wer bin ich? Und was gibt mir mein Selbstwertgefühl?

Wie Balsam fühlt sich da dieser eine Satz an, den Paulus schreibt: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ (1. Korinther 15,10)

Denn: was ich bin, das entscheide nicht ich.

Und: was ich bin, das entscheiden nicht die anderen.

Was ich bin, das entscheiden auch nicht die Dinge, die ich mir leisten und kaufen kann.

Was ich bin, das entscheidet Gott.

Und Gott? Er begegnet mir mit Gnade.

Bei Gott darf ich schwächeln.

Bei Gott darf ich mich geben, wie ich mich gerade fühle.

Bei Gott darf ich mich zeigen, wie ich bin und wie es mir gerade geht.

Gott kennt all meine Seiten – sogar die, die ich selbst von mir nicht kenne.

Durch Gottes Gnade bin ich die, die ich bin.

An Tagen, an denen der Blick auf den Personalausweis und in den Spiegel nicht helfen – oder eher Fragen und Zweifel hervorrufen – da darf ich barmherzig zu mir selbst sein. Und mir dann selbst sagen: Ich bin, was ich bin.

Durch Gottes Gnade.

Ihre Pfarrerin Mona Böhm

Neuigkeiten aus der Kita

Julia Häuser

Anfang Dezember durften wir eine neue Kollegin im Team begrüßen: Svenja König ist nun in der Froschgruppe tätig. Im Januar kam Lisa Schneider aus ihrer Elternzeit zurück. Sie ist nun im Kindergarten gruppenübergreifend eingestiegen. Im Advent trafen wir uns jeden Montag zum gemeinsamen Adventsmorgenkreis in der Kirche. Mit Anspiel, gemeinsamem Singen und einer Geschichte begann jeweils der Start in die Woche. Auch Eltern waren herzlich dazu eingeladen.

In den Gruppen wurde weihnachtlich dekoriert, gebastelt, gebacken und die Weihnachtsgeschichte erzählt. Auch der Nikolaus stattete uns einen Besuch ab, während die Eltern sich beim Nikolauspunsch, Plätzchen und Lebkuchen in der Turnhalle zum ausgelassenen Beisammensein trafen.

Für die Dinos ging es mit Bus und Bahn auf Ausflug: Ziel war der Christkindlesmarkt. Am Moritzplatz durften die Vorschulkinder Lebkuchen in der Weihnachtsbackstube der Bäckerei Laxgang backen.



In der Vorweihnachtszeit beteiligte sich unsere Einrichtung an der Malteser Glücksbringer-Aktion: Päckchen wurden von den Kindern mit ihren Familien gepackt, die dann, befüllt mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln, von einem großen LKW abgeholt wurden und den Familien in Rumänien zugutekamen. Die Kinder durften beim Beladen helfen.

Im Januar gab es einen Tag der offenen Tür, bei dem alle Eltern unsere Einrichtung anschauen, offene Fragen klären und das Team kennen lernen durften. Auch der Elternbeirat war vertreten und sorgte für das kulinarische Wohl im Café.

Während des „Trau Dich Kurs“, den Frau Schmauz vom Roten Kreuz durchführte, wurden den Kindern folgende Themen nahegebracht: Was ist zu tun bei Bauchschmerzen, Nasenbluten, Verbrennungen, Ohnmacht, wie wird ein (Fingerkuppen)Verband angelegt, wie wird ein Notruf abgesetzt, stabile Seitenlage u.v.m.

Mit großen Schritten ging es dann auf Fasching zu. Die Kinder feierten in den Gruppen, durften sich verkleiden und bei einer gemeinsamen Faschingsparty für das ganze Haus in der Kinderdisco tanzen.



Neuigkeiten aus der Krippe

Susanne Kienapfel-Sonneck

Die Weihnachtszeit war auch für die Krippenkinder eine magische Zeit. Man begegnete dem Nikolaus, spannenden Geschichten, Glitzer und Kerzenschein. Die Eulen waren auf dem Augsburger Christkindlesmarkt und die Zwerge verwandelten die Räume der Unterkirche zur Weihnachtsbäckerei. Zusammen mit den Eltern beider Gruppen schlossen wir das Jahr mit Singen von Advents- und Weihnachtsliedern ab.

Im neuen Jahr begrüßten wir neue Gesichter in der Krippe: Assistentkraft Anamaria Stöckl und je ein neues Zwergen- bzw. Eulenkind.

Die Kleinsten in unserer Kita konnten auch mit den Kindergartenkindern Fasching feiern. Wildes Faschingstreiben und eine Kinderdisco im Flex- und Turnraum ermöglichten interessierten Kindern ausgiebiges Feiern.

Auch an den Vorbereitungen für Ostern mit Ausflügen in die Natur, biblischen Geschichten (Kamishibai), Bilderbüchern, Bastelangeboten und einem abschließenden Osterfrühstück werden die Kinder große Freude haben. Ab dem Frühsommer werden die großen Krippenkinder den Kindergarten besser kennenlernen und per wöchentlichen Besuchstagen eingewöhnt. So kann der Übergang von der Krippe in den Kindergarten ab September leichter gelingen, da die Räume, Erzieherinnen und anderen Kinder schon bekannt sind.



SCHON EINMAL VORMERKEN:

Die legendäre Kinderfreizeit 2025 steht in den Startlöchern!

**„Forschen, flitzen, funken!“
11. bis 13. Juli 2025 in Bliensbach**

Eingeladen sind Kinder von der 1. bis 6. Klasse.
Wir freuen uns auf Euch!



ZELA 2025 in Bonstetten!

Bist Du bereit für 4 Tage Sonne, Spaß, Natur, Lagerfeuer, spannende Geschichten, Sport, Basteln, Musik und so vieles mehr? Dann komm mit zum ZELA 2025 in Bonstetten.

Wann: Freitag, 1. bis Montag, 4. August 2025

Wo: Sportgelände des SV Bonstetten

Wer darf mit? Kinder der Klasse 2 bis 6
Weitere Infos folgen im Mai 2025.

Euer ZELA-Team



Gospelchor nimmt Abschied

Tinka Hassel

Der Chor hat im Juni 2003 begonnen – nach einem Aufruf für einen Gospelchor von Cirsten Linse und Tinka Hassel kamen einige Leute zusammen. Manche von ihnen jedoch, die ein Konzert erwarteten und erstaunt waren, als sie plötzlich selbst singen sollten, kamen nie wieder.

Das war unser Start. In der Chorszene wurden die SängerInnen oft nach der Leitung gefragt: „Wie – Ihr habt zwei??“ Das war unser Markenzeichen!



Bei einem Workshop in Kulmbach 2006 fanden wir unseren Namen „GOOD NEWS“, wie der Gospel gleichen Namens. Das Foto oben rechts entstand 2016 während eines Workshops im Kindergartengebäude. Im Laufe der Zeit hatten wir Auftritte im Gottesdienst, bei Taufen und Hochzeiten, Geburtstagen, Konfirmationen, einige Konzerte (auch im

Holzerbau 2011) auf dem Hochzoller Wochenmarkt zur Adventszeit, in der Osternacht und vor allem bei der Christmette.

In vielen jährlichen Workshops gehörten Stimmbildung, Rhythmusübungen und Choreografie zum Programm. Trommelworkshops mit Sonja Poland waren sehr willkommene Highlights. Oft fuhren wir anschließend noch zum Ammersee.



Noch in der Zeit des Pfarrerehepaars Stenglein-Hektor wurde viermal im Jahr zur „Gospelhour“ eingeladen, die dann zur „Gospelttime“ wurde. Viele Chöre von nah und fern gestalteten mit uns zusammen diese Abendandacht.

Es gibt CD-Aufnahmen vom Chor & einen YOUTUBE Kanal.

O Töne

„Bei Euch darf jeder so falsch singen, wie es halt geht, das sind echte good news“

„Das sportliche und kreative Einsingen ist einmalig“

„Ich singe biochemisch gesehen wegen Endorphin, Serotonin und Dopamin - oder anders - weil es mich glücklich macht“

„Obwohl Gospel nicht zu meinem bevorzugten Liedgut gehören, sind mir einige Lieder doch sehr nahegekommen“

„Der Chor half mir, den Weg in die Gemeinde zu finden“

„Ihr habt mich ermutigt, über meine Grenzen zu schreiten“



Liebe Familien,

wir laden euch herzlich zu unserem Picknick-Gottesdienst am Freitag, den 30. Mai um 10.00 Uhr ein! An diesem besonderen Tag möchten wir gemeinsam mit euch und euren Kindern zwischen 0 und 6+ Jahren einen fröhlichen und unvergesslichen Gottesdienst im Freien vor unserer Kirche feiern.

Bringt eure Picknickdecke mit, packt leckeres Essen zum Teilen ein und vergesst nicht, gute Laune mitzubringen!

Der Gottesdienst wird eine wunderbare Mischung aus Musik, Geschichten und Spielen sein, die sowohl die Kleinen als auch die Großen begeistern werden. Es ist eine tolle Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und neue Bekanntschaften zu schließen.

Wir freuen uns auf einen bunten und fröhlichen Picknick-Gottesdienst mit euch! Lasst uns gemeinsam (hoffentlich) die Sonne genießen und den Glauben feiern.

Euer Mini-Gottesdienst-Team



P.S.: An diesem Tag hat unsere Kita Auferstehung Schließtag. Also eine perfekte Gelegenheit, um etwas zu unternehmen.

Gemeindefest 2025



Sommerzeit ist Feierzeit. Auch bei uns in Auferstehung! Am Sonntag, dem 06. Juli 2025, ist es wieder soweit. Gemeinsam freuen wir uns darauf, ein fröhliches Gemeinde- und Kitafest zu feiern.

Unter dem Motto „Gemeinsam in Liebe wachsen!“ starten wir in den Tag mit einem bunten Familiengottesdienst um 10.00 Uhr.

Und nach dem Gottesdienst hört das Feiern nicht auf. Rund um die Auferstehungskirche, das Gemeindehaus und die KiTa geht das gemeinsame Feiern weiter. Freut euch auf viele spannende Aktionen, ein abwechslungsreiches Programm, deftige und süße Leckereien und kühle Getränke für den Durst.

Wir zählen schon die Tage, bis wir im Sommer mit euch allen zusammen feiern können!

Das Team der Auferstehungskirche und der Kita Auferstehung

So ein Gemeindefest kann nur gelingen, wenn möglichst viele Menschen mit anpacken. Dafür suchen wir immer wieder Helferinnen und Helfer, die sich bereit erklären, an der einen oder anderen Stelle mitzuwirken. Du möchtest gerne dabei sein? Sie können helfen? Dann melde Dich/melden Sie sich im Pfarramt. (pfarramt.auferstehung.a@elkb.de oder 0821/63020)

Tschüss!

Herzlichen Dank an unsere Mesnerin Christiane Menke-Stumpf!

Frau Menke-Stumpf hat in den vergangenen 2 ½ Jahren die Gottesdienste in der Auferstehungskirche mit viel Hingabe begleitet. Für ihre neuen Aufgaben und Ziele wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen.



Herzlichen
Dank!

Hallo!

Mein Name ist Ute Wenning und ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen.

Derzeit besuche ich für die Auferstehungskirche die Ausbildung zur Lektorin. Sobald ich den Kurs Anfang 2026 vollständig abgeschlossen habe, werde ich mit Ihnen gemeinsam Gottesdienste feiern dürfen. Darauf freue ich mich schon sehr.

Jetzt steht erstmal an acht Wochenenden Lernen auf dem Programm: spannende Dinge über die Bibel, die Kirche und wie man einen Gottesdienst feiert und die Predigt hält.

Und damit Sie wissen, wen Sie dann vor sich haben, noch einige Worte zu meiner Person: ich bin 49 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und zwei Kindern in Pfersee. Ich bin in der Auferstehungskirche getauft, konfirmiert und getraut worden und habe in Jugendgruppen und auf (Sommer-)Freizeiten als Teilnehmerin und Mitarbeiterin tolle Erfahrungen gemacht und Freunde gewonnen.

Zu diesen ist in den vergangenen Jahren, in denen wir in München bzw. Pfersee gewohnt haben, der Kontakt nie abgerissen, sodass mir die Entscheidung leichtgefallen ist, in meiner Heimatgemeinde Lektorin zu werden.



Neuer Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen

Alexander Bissinger

Pünktlich zum 1. Dezember war es soweit: Der bisherige Kirchenvorstand wurde verabschiedet und die neu gewählten bzw. berufenen Vorstände wurden in ihr Amt eingeführt. Voll Dankbarkeit blickt unsere Gemeinde auf dieses ehrenamtliche Engagement: Sechs bisherige Kirchenvorstände mit zusammen über 100 Jahren „Dienstzeit“ scheidern aus dem Gremium aus. Dem gegenüber



stehen acht engagierte Frauen und Männer, die gemeinsam mit unserer Pfarrerin das neue Leitungsgremium unserer Gemeinde bilden. Die ersten Sitzungen haben bereits stattgefunden und im Frühjahr sollen im Rahmen einer Klausur die Themenschwerpunkte festgelegt werden. Gemeinsam mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist unsere Gemeinde damit für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt.

Verdienstmedaille der Stadt Augsburg

Eine Ikone unserer Gemeinde und nun Träger der Verdienstmedaille der Stadt Augsburg.

Wer kennt ihn nicht: Herbert Niedermirtl. Mit seiner Handykamera ist er überall bereit für den nächsten Schnappschuss und er engagiert sich in sehr vielen Bereichen der Gemeinde und darüber hinaus.

Gewürdigt wurde dieses Engagement nun auch von der Stadt Augsburg. Hier eine Zusammenfassung seiner Würdigung (Volltext v. Hrn. Bauernfeind u. Hrn. Weinkamm). *Herbert Niedermirtl, 63 Jahre alt, ist Krankenpfleger und engagiert sich seit Jahrzehnten intensiv in der Jugendarbeit und Flüchtlingshilfe. 1986 gründete er die erste Jugendgruppe in der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Augsburg-Hochzoll-Süd und leitete zahlreiche Jugendfreizeiten, auch für finanziell schwächere Familien. Seit 2001 war er als Kirchenvorstand tätig und als Vertrauensmann wurde ihm viel Verantwortung teil. Er setzte sich für den interkulturelle Austausch und soziale Integration ein. Besonders engagiert war und ist er in der Flüchtlingshilfe, gründete 2015 den Helferkreis „Aufwind“ und unterstützte Familien in Not. Sein Einsatz für Demokratie, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt macht ihn zu einem würdigen Kandidaten für die Augsburg-Medaille.*

Wie er selbst sagt, gehört auch eine Hälfte der Medaille seiner Frau Iris. Denn sie ist es, die ihm den Freiraum für dieses herausragende Engagement gibt.



Mache dich auf und werde Licht

Irmgard Schulze

Wie wichtig Licht und Sonne für uns Menschen sind, spüren wir in der dunklen Jahreszeit. Bei unserer weihnachtlichen Senioren-Adventsfeier erzählte uns Frau Pfrin. Funk vieles über die Heilige Lucia, die Lichtbringerin, und ließ uns teilhaben an den Bräuchen, die in Skandinavien dazu gefeiert werden. Mit weihnachtlichen Liedern und Lucia-Gebäck feierten die Seniorinnen und Senioren im festlich geschmückten Gemeindesaal, dass Gottes Sohn als Licht in die Welt gesandt ist, um unsere Dunkelheit hell und erträglich zu machen.

Die Jahreslosung aus dem 1. Thessalonicher 5, 21 nahmen wir im Januar zum Anlass, ganz konkret unseren Seniorenkreis unter diesem Blickwinkel zu betrachten und unser Augenmerk auf all das Gute zu lenken, das wir in dieser Runde erleben können. Paulus hatte schon zu seiner Zeit Offenheit füreinander und gegenseitige Toleranz und Respekt als christliche Kernbotschaft ausgemacht, ohne die ein gutes Miteinander kaum möglich ist.



Fröhlich feierten wir Fasching und dachten nach über Rollen, die wir spielen und über Masken, hinter denen wir Menschen uns so gerne verstecken. Im März besuchte uns das Missionarsehepaar Rodriguez und berichtete von seiner Arbeit in Gambia.

Nicht nur zu den Veranstaltungen im Seniorenkreis laden wir Interessierte herzlich ein, sondern auch zum Gedächtnistraining, das im Wechsel zum Seniorenkreis stattfindet (siehe Gruppen und Termine).

Unser Jahresprogramm ist im letzten Gemeindebrief (Dezember 2024 bis März 2025) veröffentlicht.



Helferkreis Aufwind – Fremd war gestern

Herbert Niedermirtl

“Je länger man vor der Tür zögert, desto fremder wird man.” (Franz Kafka)

Es gibt immer wieder besondere Momente und viele Möglichkeiten, Türen zu öffnen. Im Dezember luden wir die betreuten Familien zu einer festlichen Adventsfeier im Gemeindehaus ein. Neben dem gemeinschaftlichen Beisammensein, viel Spaß, köstlichem Gebäck und Kinderbastelaktivitäten war der Besuch des Nikolaus', der die zahlreichen Kinder beschenkte, ein Höhepunkt. Ein syrisches Mädchen trug spontan ein freundliches Gedicht vor, das alle Anwesenden tief berührte.

Am folgenden Tag besuchte ein Team von Aufwind zusammen mit unserem Nikolaus (Stefan Höglmeier) zuerst das Ankerzentrum und danach die Unterkunft in Friedberg/West, wo sie sehnsüchtig erwartet wurden. Die Kinder überreichten dem Nikolaus selbstgemalte Bilder und Dankesbriefe, worüber er sich sehr freute.



Ein besonderes Erlebnis gab es für syrische, afghanische und ukrainische Kinder, sowie für deren Väter. Zum ersten Mal besuchten sie ein Spiel in der WWK-Arena



(FCA gegen Hoffenheim). Zu unserer Überraschung entpuppten sich die Kinder als große FCA-Fans, die sogar einzelne Spieler beim Namen kannten. Ein herzliches Dankeschön an den Hochzoller Sozialfonds, der die Eintrittskarten gesponsert und dieses einzigartige Erlebnis ermöglicht hatte.

Im März sind ein Fastenbrechen zum Ende des Ramadans, organisiert von einem türkischen Kulturverein, sowie ein Kinderfasching im Ankerzentrum (Berliner Allee) geplant.

Im Rahmen der RefugeeWeek 2025 laden wir Sie herzlich zu einem Begegnungsfest unter dem Motto „Fremd war gestern“ ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 29. Juni, im Holzerbau Hochzoll Nord von 15:00 bis 17:00 Uhr statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm, sowie unterhaltsame Aktivitäten für Kinder. Unsere Türen bleiben offen.



Krimizeit

Claudia Steinkilberg

Marc-Uwe Kling

VIEWS

Von Marc-Uwe Kling kennen die meisten die Känguru-Chroniken. 2024 hat er seinen ersten Thriller geschrieben, über ein Verbrechen, das alle sehen werden. Die 16-jährige Lena Palmer verschwindet spurlos, bis einige Tage später ein verstörend brutales Video von ihr viral geht, das sich in einer atemberaubenden Geschwindigkeit im Netz verbreitet. Die BKA-Kommissarin Yasira Saad soll das 16-jährige Mädchen finden und den Täter stellen. Die Zeit drängt, denn es gibt erste gewalttätige Demonstrationen rechter Gruppierungen, die Rache nehmen wollen; Einzelne, die Selbstjustiz üben und der Vater der Verschwundenen, der keine Ahnung hat, was seine Tochter so treibt. Die Kommissarin muss im Wettlauf gegen den Lynchmob in den deutschen Städten das Mädchen finden und auch noch sich und ihre eigene Teenagertochter schützen. Das Buch, mit manch einem Klischee behaftet, nimmt einige unvorhergesehene Wendungen und Marc-Uwe Kling lässt seine Leserinnen und Leser bis zum Schluss im Dunkeln über die Täter und das Motiv. Ein hochspannendes Buch, brandaktuell in Zeiten von KI (künstlicher Intelligenz) und Fake News.



Bernd Schwarze

MEIN WILLE GESCHEHE

»Manchmal benutzt Gott das Böse in uns, um Gutes zu tun.«

Pastor Bernd Schwarze schreibt in Zusammenarbeit mit Krimiautor Sebastian Fitzek einen Kirchenkrimi, in dem der Pastor Benedikt Theves im Affekt das 5. Gebot missachtet.

Er bringt den gegen seine Ehefrau gewalttätigen Tankstellenbesitzer in seiner Sakristei mit dem Altarkreuz um. Einerseits erschüttert über sein Tun, andererseits aber merkwürdig befreit, versteckt er den Mann in der Krypta und möchte ihn schnellstmöglich loswerden.

Pastor Theves, bisher nicht gerade ein begnadeter Prediger und mehr von Zweifeln geplagter Mann, dem Gerechtigkeit für die Schwachen wichtig ist, entpuppt sich durch die Tat auf einmal als Pastor, dessen Predigten in der Gemeinde einschlagen. Er und seine Gottesdienste werden immer beliebter. Auf einmal erscheint auch die Witwe des Opfers und der etwas misstrauische Kommissar Wilmers, der mit seinen Fragen den Pastor ganz schön in Bedrängnis bringt.



Geschichte der evangelischen öffentlichen Bücherei

Margit Schmidt und Gisela Dierolf

Unsere Bücherei, die heuer 50 Jahre besteht, verdankt ihre Existenz glücklichen Fügungen.

So trafen sich 1975 Pfarrer Eichner und Ursula Fischer (Bibliothekarin und Mitglied im Elternbeirat der neuen Kindertagesstätte). Frau Fischer erklärte sich bereit, ehrenamtlich mit einem Anfangsbestand an Kinderbüchern nicht nur die Erzieherinnen zu unterstützen, sondern auch eine öffentliche Bücherei aufzubauen. Diese fand ihren bescheidenen Platz im damaligen Hort.

Im Laufe der Jahre kamen weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu.



Als die Kita 1998 umgebaut wurde, entstand Platz für eine vergrößerte Bücherei im Untergeschoss der Kita mit einem eigenen Büchereizugang von außen. Nun konnte auch vermehrt Erwachsenenliteratur aufgenommen werden. 17 Jahre später drohte im Rahmen der Totalanierung der Kita das „Aus“ der Bücherei, da diese in dem Kita-Gebäude nicht mehr untergebracht werden konnte. Erneut gab es aber eine glückliche Fügung. Die Sozialstation gab ihre Räume im kleinen blauen Haus an der Garmischer Str. 1 ½ auf und die Gemeinde konnte – mit großem Einsatz von Pfarrer Lorenz – diese Räumlichkeiten für die Bücherei anmieten. 2017 erfolgte der Umzug.














Der Medienbestand und die Regalfläche konnten vergrößert werden. Mittlerweile teilen sich die Bücherei und die Maxigruppe die Räume.









2024 kam dann der nächste Schock. Der Evangelische Verein (Vermieter der Büchereiräume) stand kurz vor der Auflösung, die aber dann glücklicherweise doch nicht erfolgte. So bleibt der Fortbestand der Bücherei gesichert, die inzwischen ein gut sichtbares „Schaufenster“ der Auferstehungsgemeinde geworden ist. Zwölf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine reibungslose Ausleihe. Dies verdanken wir auch der Unterstützung unserer fünf bücherfreundlichen Pfarrerinnen und Pfarrer.



50-Jahr-Feier der Bücherei – Tag der offenen Tür
Samstag, 10.05.2025, 14:00 – 17:00 Uhr in der Bücherei

Sonntag	06.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)	
		18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)	
Sonntag	13.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Markus Böhm)	
Gründonnerstag	17.04.	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus (PfarrerIn Mona Böhm)	
Karfreitag	18.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)	
Ostersonntag	20.04.	5:30 Uhr	Feier der Osternacht mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)	
		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)	
Ostermontag	21.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst (Mona Böhm und Team)	
Sonntag	27.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anette Schmidt)	
Sonntag	04.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Herbert Falke)	
Sonntag	11.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)	
Sonntag	18.05.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam-Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm und Team), im Anschluss Kirchencafé	 
Sonntag	25.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)	
Donnerstag	29.05.	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Christi Himmelfahrt	 
Freitag	30.05.	10:00 Uhr	Picknickgottesdienst (Mini-Gottesdienst-Team)	

Sonntag	01.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Uwe Stenglein-Hektor)	
Samstag	07.06.	18:00 Uhr	Rüstgottesdienst für Konfirmandinnen und Konfirmanden, Eltern, Geschwister, Patinnen und Paten	
Pfingstsonntag	08.06.	10:00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)	
Pfingstmontag	09.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)	
Sonntag	15.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)	
Sonntag	22.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)	
Sonntag	29.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)	
		18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)	
Sonntag	06.07.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm), im Anschluss Gemeindefest	
Sonntag	13.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (NN), im Anschluss Kirchencafé	 
Sonntag	20.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)	
Sonntag	27.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst	
		11:30 Uhr	Mini-Gottesdienst (Team)	



Heiliges Abendmahl



Kinderkirche



besondere Musik



Kirchencafé



ökumenisch



Wir feiern gemeinsam!

FÜR ALLE

Kirchenvorstand	11. bis 13.04. Klausurtagung; 07.05., 04.06., 08.07. im Gemeindehaus
Gesprächsabend über Personen der Bibel	Einmal im Monat, mittwochs, im Gemeindehaus. Start ist jeweils 19:00 Uhr Termine sind noch offen

FÜR KINDER

Kindersamstag für Kinder der 1. – 6. Klasse	Ansprechpartnerin: Iris Niedermirtl, 9:30 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus, nächste Termine: 05.04., 24.05.
Abenteuerkids für Kinder der 2. – 4. Klasse	Ansprechpartnerinnen: Astrid Danner und Bettina Schwaigert Donnerstags, 17:15 bis 18:30 Uhr
Jungschar für Kinder der 5. – 7. Klasse	Ansprechpartner: David Mücklich und Sebastian Binder Freitags, 17:00 bis 18:30 Uhr Termine siehe Aushang und Homepage
Kinderfreizeit	11.07. bis 13.07.2025, Bliensbach
Kinderzeltlager	01.08. bis 04.08.2025, Bonstetten

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppe	Ansprechpartnerin: Franziska Hüttinger Freitags, 19:00 bis 21:30 Uhr während der Schulzeit im Jugendraum im Untergeschoss der Kirche
Konfirmand*innen 2024/25	05.04., 9:00 bis 13:00 Uhr, Konfi-Samstag 20.04., 5:30 Uhr, Osternacht in Auferstehung 17.05., 9:00 bis 13:00 Uhr, Konfi-Samstag 03.06., 18:00 Uhr, Probe für die Konfirmation 07.06., 18:00 Uhr, Gottesdienst für Konfirmand*innen, Eltern, Geschwister und Pat*innen 08.06., 10:00 Uhr, Konfirmation
Konfirmand*innen 2025/26	31.05., Start des neuen Konfi-Kurses

FÜR ERWACHSENE

Hauskreis	Ansprechpartner*innen: Iris und Herbert Niedermirtl 14-tägig mittwochs um 20:00 Uhr
Frauentreff	Ansprechpartnerin: Annette Dillig Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr 19.05. Kulturgeschichte „Blauer Montag“ 21.07. Literaturabend - Rätsel, Texte und Gespräche
Seniorentreff	Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Kraus Jeden 2. Freitag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr Gedächtnistraining am 11.04., 09.05., 13.06. und 11.07.2025 und Irmgard Schulze Jeden 4. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr Themennachmittage am 25.04., 23.05., 27.06. und 25.07.2025 jeweils im Gemeindehaus. Am Montag, 02. Juni, findet der Sommer-Ausflug der Senior*innen mit Ziel Forggensee statt. Zu allen Veranstaltungen sind alle Senior*innen ab dem Rentenalter herzlich eingeladen.

FÜR MUSIZIERENDE

Gospelchor „Good News“	Donnerstags, 19:45 Uhr, Probe im Gemeindehaus, Garmischer Str. 6 Ansprechpartnerinnen: Katrin Hassel und Cirsten Linse
Flötengruppe	Mittwochs, 16:00 bis 17:00 Uhr, Probe in der Kirche Ansprechpartnerin: Sigrid Geiger
Phoenix Ensemble Hochzoll	Probe nach Absprache dienstags, 20:00 Uhr in der Kirche, Ansprechpartner: Rudolf Weichert Alle Instrumente sind willkommen.

JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche Augsburg, Hochzoll-Süd, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Internet: www.auferstehungskirche-augsburg.de

Redaktion der aktuellen Ausgabe: Pfr. Mona Böhm, Sandra Bissinger, Eva Rademaker, Andrea Wollny

Verantwortliche der Redaktion: Pfr. Mona Böhm

Bildnachweise: Dierolf, Fischer, Hassel, Häuser, Niedermirtl, Schulze, Steinkilberg, Wenning;

jonathan-forage@unsplash.com, robert-collins@unsplash.com

Finanzierung: Der Gemeindebrief erscheint werbefrei – dank Ihrer Kirchensteuer.

Auflage: 1.500 Stück. Klimaneutral gedruckt. Klimaschutzprojekt: emPOWERing, Afrika, kontinentweit.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 27. Mai 2025.

Der nächste Gemeindebrief umfasst die Monate August bis November 2025. Bei zugesandten Artikeln gibt es keine Gewähr der Veröffentlichung. Ebenso behalten wir uns aus redaktionellen Gründen sinnwahrende Kürzungen vor. Für Kritik und Lob haben wir immer ein offenes Ohr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Pfarramt Auferstehungskirche, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Team	Mona Böhm, Pfarrerin (Freier Tag: Montag) mona.boehm@elkb.de	☎ 66109151 ☎ 01575 3588737
	Andrea Wollny, Pfarramt pfarramt.auferstehung.a@elkb.de	☎ 63020
Bürozeiten	Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr	
Mesnerin	aktuell vakant	
Internet	www.auferstehungskirche-augsburg.de	

Kindertagesstätte, Garmischer Straße 4, 86163 Augsburg

Leitung Kindergarten	Julia Häuser	☎ 450329-0
Leitung Kinderkrippe	Susanne Kienapfel-Sonneck kita@auferstehungskirche-augsburg.de	

Evangelische öffentliche Bücherei Auferstehungskirche, Garmischer Straße 1^{1/2}

Leitung	Margit Schmidt buecherei.auferstehungskirche-augsburg@elkb.de	
---------	--	--

Flüchtlings-Helferkreis Aufwind Augsburg Süd-Ost

Verantwortlich	Herbert Niedermirtl und Birgit Gut	
Internet	www.helferkreis-aufwind.de , kontakt@helferkreis-aufwind.de	

Seniorennetzwerk und Evangelischer Verein Hochzoll und Umgebung e.V.

Kontakt	Koordinator Johannes Bissinger, kontakt@sniao.de	☎ 44990202
Spendenkonto	Augustabank eG, IBAN: DE3072 0900 0000 0443 0298, BIC: GENODEF1AUB	

Sozialstation Augsburg Hochzoll, Friedberg und Umgebung

Ökumenische Ambulante Pflege gemeinnützige GmbH		☎ 26375-0
---	--	-----------

Evangelisches Jugendhaus Lehmbau, Mittenwalder Straße 31, 86163 Augsburg

Träger	Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Augsburg	☎ 5431-100
--------	--	------------

Unser Dank ...

Mitarbeiter-Dank haben wir am 23.3.2025 gefeiert! Unter dem Motto „lebendige Steine – ein Haus“ haben wir eine Dankandacht gefeiert, das letzte Jahr mit den vielen Aktionen unserer Gemeinde Revue passieren lassen und vor allem die Zeit und Gemeinschaft untereinander genossen.

Und auch hier soll noch einmal DANKE gesagt werden.

Ohne alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden wäre unsere Auferstehungskirche bei weitem nicht so ein bunter und fröhlicher Ort, an dem alle Menschen, egal ob Klein oder Groß, ein (geistiges) Zuhause finden können. Ca. 150 Ehrenamtliche bringen sich mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrem Engagement immer wieder für unsere Gemeinschaft ein. Das ist ein unbezahlbares Geschenk.

Danke – und Vergelt's Gott!



Unsere Bitte ...

... auch dieses Jahr steht das Konfi-Camp im Sommer wieder an. Ein Highlight für unsere Jugendlichen, die den Konfi-Kurs besuchen. Aber auch für die Vertieferinnen und Vertiefer (ein neues Konzept seit 2024) und die Teamerinnen und Teamer. Wir freuen uns, dass wir immer noch die Möglichkeit haben, 10 Tage lang mit den Jugendlichen mal vollkommen „raus“ zu sein. Allerdings steigen die Kosten für das Konfi-Camp und damit die finanzielle Belastung für die Familien, aber auch für uns als Gemeinde, weiter. Busfahrt nach Italien, Lebensmittelkosten und, und, und. Mit Ihrer Spende unter der Bezeichnung „Konfi-Camp 2025“ unterstützen Sie dieses wichtige Projekt und fördern damit Familien, die sich die Kosten des Camps nicht in voller Höhe leisten können und auch unsere Teamerinnen und Teamer, damit diese zu einem vergünstigten Preis mit aufs Konfi-Camp fahren können. Herzlichen Dank schon jetzt für alles, was Sie geben können.

Nutzen Sie gerne für alle
Zuwendungen das Spendenkonto
der Auferstehungskirche bei
der Stadtparkasse Augsburg.

IBAN: DE59 7205 0000 0810 7137 76

BIC: AUGSDE77XXX

